

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 47/2020

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Meldungen aus Kindereinrichtungen wurden in 5 Kreisen erhoben. Der Anteil der Kinder mit einer akuten Atemwegsinfektion lag im Mittel bei 5,4 %.

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	59
LK Anhalt-Bitterfeld	98
LK Börde	145
LK Burgenlandkreis	235
LK Harz	117
LK Jerichower Land	146
LK Mansfeld-Südharz	123
LK Saalekreis	203
LK Salzlandkreis	163
LK Stendal	55
LK Wittenberg	120
SK Dessau-Roßlau	33
SK Halle	125
SK Magdeburg	192
Sachsen-Anhalt	1814

961 weibliche, 843 männliche Personen (10 ohne Angabe) im Alter von 0 bis 101 Jahren, darunter 157 hospitalisiert, davon 21 unter 50 Jahre.

Gesamt 39.-47. KW: 7719 COVID-19-Fälle, davon 60 verstorben

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	0
LK Anhalt Bitterfeld	0
LK Börde	0
LK Burgenlandkreis	0
LK Harz	0
LK Jerichower Land	0
LK Mansfeld-Südharz	0
LK Saalekreis	0
LK Salzlandkreis	0
LK Stendal	0
LK Wittenberg	0
SK Dessau-Roßlau	0
SK Halle	0
SK Magdeburg	0
Sachsen-Anhalt	0

Gesamt 39.-47. KW: 3 Influenza-Fälle, davon keiner verstorben

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. Weiterhin werden im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen Kinder und Eltern/Geschwister stichprobenartig auf SARS-CoV-2 untersucht. In der 47. KW wurden 22 Kinder untersucht, die wegen einer ARE vorstellig wurden und keins, das zur Vorsorge kam. In 10 von 22 Proben wurden Picornaviren nachgewiesen. Außerdem wurden in 5 Proben Adenoviren nachgewiesen. Alle ARE-Proben waren SARS-CoV-2-negativ. Bei den Schuleingangsuntersuchungen waren die untersuchten 3 Proben von 2 Kindern und einer Begleitperson SARS-CoV-2-negativ.

Stand: 24.11.2020 12:00 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de